

Herder, Johann Gottfried: Obscuranten fliegen umher. Mit gebreiteten Flügeln (

- 1 Obscuranten fliegen umher. Mit gebreiteten Flügeln
- 2 Schweben bei Nacht sie hin, wo nur ein Lichtchen erscheint;
- 3 Gräßlich ist ihr Schatten; die Trichternasen, sie saugen
- 4 Schlafenden Menschen das Blut, Blut und die Seele mit aus.
- 5 Gar fein fühlend sind diese Gespenster; beraubet der Augen,
- 6 Siehet das Nachtgeschöpf wie mit dem siebenten Sinn.
- 7 Jaget mit Stecken sie fort, laßt auf sie Katzen – o nein doch!
- 8 Lasset die Sonn' aufgehn, und sie sind alle verscheucht.

(Textopus: Obscuranten fliegen umher. Mit gebreiteten Flügeln. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>